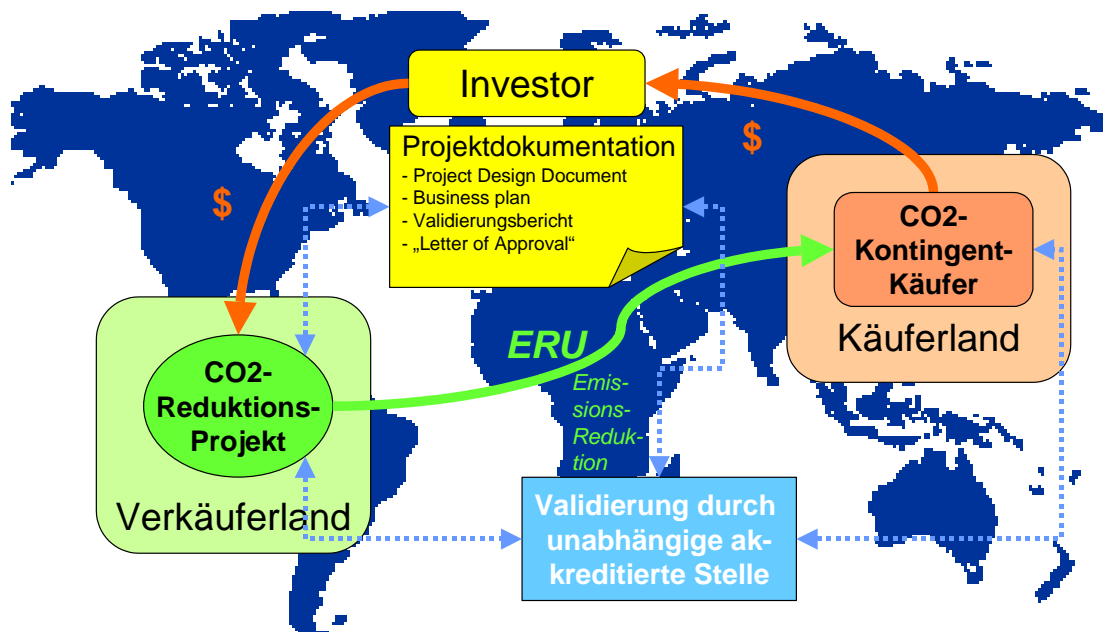


## Entwicklung von CO2 - Handelsprojekten

Im Februar 2005 ist das Kyoto-Protokoll in Kraft getreten. Die Verpflichtungen der Mitgliedsländer, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu senken, wurden damit bindend. Dank den sogenannten „flexiblen Mechanismen“ des Kyoto-Protokolls ist es heute möglich, CO<sub>2</sub>-Kontingente international zu handeln. Dem Erdklima spielt es nämlich keine Rolle, wo auf der Welt eine CO<sub>2</sub>-Fracht ausgestossen wird. Dank dem Kontingentehandel können die nötigen Investitionen dort vorgenommen werden, wo es am günstigsten ist. In diesem Handel gibt es lauter Gewinner:

- ◆ CO<sub>2</sub>-Minderungsprojekte erhalten Geld zur Realisierung, was oft auch mit Entwicklungshilfe und Fortschritt verbunden ist
- ◆ Investoren in CO<sub>2</sub> mindernde Projekte können die Minderung gegen bare Münze verkaufen und erhalten so einen zusätzlichen Payback für ihre Investition
- ◆ Organisationen mit CO<sub>2</sub>-Minderungspflicht / -wunsch erhalten die Möglichkeit, CO<sub>2</sub>-Minderungen günstig einzukaufen, anstatt am eigenen Standort zu realisieren



### Unsere Dienstleistungen

- Wir beurteilen Ihr Projekt auf Handelbarkeit
- Wir entwickeln auch Projekte in der Schweiz – unter den speziellen Spielregeln gemäss BFE/BAFU oder Klimarappen
- Wir machen Ihr Projekt handelbar und finden einen Käufer für ihre CO<sub>2</sub>-Minderungen
- Wir erstellen die dazu nötigen Unterlagen (Project Design Document etc.), und führen Ihr Projekt durch die Validierung
- Wir finden für Sie Projekte, in welche Sie investieren können und mit denen Sie CO<sub>2</sub>-Gutschriften erwerben können, um Ihren CO<sub>2</sub>-Reduktionsverpflichtungen nachzukommen

#### Ihre Ansprechpartner

Dr. Jürg Liechti  
 Rolf Gerber  
 Felix Martin

☎ + 41 (0)32 674 45 25  
 ☎ + 41 (0)32 674 45 02  
 ☎ + 41 (0)32 674 45 16

✉ juerg.liechti [ätt] neosys.ch  
 ✉ rolf.gerber [ätt] neosys.ch  
 ✉ felix.martin [ätt] neosys.ch